



## Verkauft LETZNER 2000 Liter

### Fotos



### Angaben zum Produkt

<b>Kategorie:</b>	Verkauft
<b>Maschine:</b>	2000 Liter
<b>Maschinencode:</b>	LB164
<b>Maschinenhersteller:</b>	LETZNER
<b>Baujahr:</b>	2006

### Beschreibung



2000-Liter Osmosis Letzner

LETZNER HPW Letzner hochreine Osmose Umkehr Osmose EDI.

Jahr: 2006.

Produktionskapazität von 2000 lt/h.

Beschreibung der Hochgereinigten Wasserproduktions-und-verteilungsmaschine (HPW).

HPW wird in folgenden Vorbereitungsschritten hergestellt:

Vorfiltration;

UV-Behandlung;

Erweichung;

Feinfiltration;

Umkehrosmose mit Kohlensäureakkumulation in verfügbarer Verfügbarkeit;

Entgasung der Membran;

Elektro-Deionisierung;

Ultrafiltration.

Das zur Zubereitung verwendete Speisewasser entspricht der Qualität des Trinkwassers.

Die Produktion des pharmazeutischen Wassersystems beträgt mindestens 2000 Liter pro Stunde.

Das System wird über einen zentralen Schaltschrank gesteuert.

Ebenfalls im System ist ein Anzeigecomputer enthalten, der in die elektrische Schaltung integriert ist.

Während der Standby-Phase wird das Wasser ständig durch das Dekontaminationssystem zirkuliert, so dass es wiederholt durch das UV-System in den Speisewassereintrag geleitet wird, um das Risiko mikrobielle Kontamination.

Bei kontrollierter Temperatur wird das zirkulierte Frischwasser durch frisches Trinkwasser ersetzt.

Die Uv-Behandlung vor dem Umkehrosmosemembransystem dient dem Schutz vor mikrobiellen Verunreinigungen.

HPW zirkuliert seine Produktion für Zeiträume, in denen das System voll einsatzfähig ist, durch die Produktionsanlage.

Die Anti-Eis-Einheit zirkuliert separat.

Darüber hinaus wird das Umkehrosmosesystem während der Standby-Phasen an Wochentagen mit Kohlensäure beladen, um ungünstige Bedingungen für Mikroorganismen in der Pflanze zu erhalten.

Zur gleichen Zeit, CO<sub>2</sub> Dosierung dient dazu, alle bestehenden anorganischen (Downsizing) Ablagerungen auf Membranen zu zerreißen.

Die gesamte pharmazeutische Wasseraufbereitungsanlage kann mit heißem Wasser desinfiziert werden. Die Pflanze wird mit HPW aus dem Ring sterilisiert, den die Pflanze selbst produziert hat.

Wasser wird über den DTS-Wärmetauscher auf die gewünschte Temperatur für die Abwasserentsorgung gebracht.

Die Desinfektion wird automatisch überwacht und überwacht.

Das generierte HPW wird in einem vorhandenen Speicher- und Bereitstellungssystem benötigt.